

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition über dem Hauptbahnhof...
Rechtlich: Johannstraße 8.
Sprechstunde: 5-6 Uhr Nachm.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 222.

Montag den 2. Mai 1904.

Anzeigen-Preis

die gespaltene Petitzeile 25 J.
Werbungen unter dem Reichsdruck...
Kleinanzeigen und Inserate entsprechend...
Extra-Beilagen (gratis), nur mit der...
Anzahlreich für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Das Kaiserpaar ist heute früh 8 Uhr in Potsdam wieder eingetroffen...
Brig. Heinrich der Niederlande ist von seiner Erkrankung wieder hergestellt.
Ein Geheimvertrag über Korea und Lufien soll zwischen China und Japan in Vorbereitung sein.

Oberst Dürr.

Das „Verf. Tgl.“ hat eine von uns kurz erwähnte Aufschrift über einen Skonflikt Dürr-Deutwein veröffentlicht...
Oberst Dürr hat aber Oberst Dürr nach seiner Rückkehr aus Afrika öffentlich und in privaten Briefen erklärt...
Differenzen zwischen ihm und Deutwein hätten nicht bestanden...
Dürr ist ein Mann, der auf einen ehrenvollen und ausschüttsreichen Posten vor den Feind gestellt wird...
Dürr hat aber Oberst Dürr nach seiner Rückkehr aus Afrika öffentlich und in privaten Briefen erklärt...
Differenzen zwischen ihm und Deutwein hätten nicht bestanden...
Dürr ist ein Mann, der auf einen ehrenvollen und ausschüttsreichen Posten vor den Feind gestellt wird...
Dürr hat aber Oberst Dürr nach seiner Rückkehr aus Afrika öffentlich und in privaten Briefen erklärt...
Differenzen zwischen ihm und Deutwein hätten nicht bestanden...
Dürr ist ein Mann, der auf einen ehrenvollen und ausschüttsreichen Posten vor den Feind gestellt wird...

antwortung, die dem Leiter eines derartigen Feldzuges erwächst...
Wir finden, daß sich in der Beurteilung der Presse eine Verwerfung geltend macht...
Der russisch-japanische Krieg.
Schwere russische Niederlage am Jalu.

verhegte die russische Abteilung die Japaner auf ihren Stellungen...
Die russische Abteilung wurde von den Japanern weggedrängt...
Am 20. April 10 Uhr vormittags begann eine 1500 Mann starke japanische Infanterieabteilung...
Die russische Abteilung wurde von den Japanern weggedrängt...
Am 20. April 10 Uhr vormittags begann eine 1500 Mann starke japanische Infanterieabteilung...
Die russische Abteilung wurde von den Japanern weggedrängt...
Am 20. April 10 Uhr vormittags begann eine 1500 Mann starke japanische Infanterieabteilung...
Die russische Abteilung wurde von den Japanern weggedrängt...

Leben und Sterbenden in der Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...
Am 20. April morgens war die Richtung auf Kailashung zurück...

Seuilleton.

Das Testament des Bankiers.

Herr Rosenbaum beugte sich hastig darüber, um den Triumph, der in seinen Augen glänzte, zu verbergen...
Der gleiche Gedanke ließ auch Herrn Johnson frohlocken...
Zum Heberlauf noch trieb ich in demselben Augenblick...
Herr Rosenbaum war ihm aber suborgekommen und stand...

plötzlich, den Blick drohend auf ihn gerichtet, mit gänzlich verändertem Wesen und so feinsterner Entschlossenheit vor ihm...
Die sind in Sicherheit, sagte es ihm entgegen...
Das Gesicht des Ueberwumpelten färbte sich bläulich vor Wut und Schreck...
Zum nächsten Augenblick stand der Niedergeschlagene wieder auf den Füßen...
Das Gesicht des Ueberwumpelten färbte sich bläulich vor Wut und Schreck...
Zum nächsten Augenblick stand der Niedergeschlagene wieder auf den Füßen...
Das Gesicht des Ueberwumpelten färbte sich bläulich vor Wut und Schreck...
Zum nächsten Augenblick stand der Niedergeschlagene wieder auf den Füßen...

aus dem Gesicht gekommen war, befand er dem Richter, trotz der Abwendung des zweiten Bogens, diesem zu folgen...
Als Herr Rosenbaum in die unmittelbare Nähe der Jesterkontrakte kam, verließ er den Bogen, den Richter anwesend, wie langsam zu folgen...
Darauf schlüpfte er in den Schatten und eilte, von diesem bedeckt, nach dem Hause, ohne zu ahnen, daß sein böser Geist, der alle seine Bewegungen beobachtet hatte...
Die Stufen zur Haustüre beglückte hinaufspringend...
Ohne ein Wort der Entgegnung wandte sich der Ergriffene und schlug den Rücken seines Kopfes zurück...
Die Hand, die die Laterne hielt, auf herab, und ihr Leuchten rief: „Da ist das Licht!“

Die beiden Hirsche standen sich eine Augenblicke wortlos gegenüber...
„Ich gebe wohl nicht feil, wenn ich annehme, daß Sie mich für einen Hirschesherde des Mannes ansehen...
„Das meine ich auch“, stimmte Fignon zu...
Die Tür leise öffnend, stiegen beide geräuschlos die Treppe hinauf...
„Ja“, flüsterte der andere, „aber nicht der, den Sie zu verfolgen glaubten...
Sofort wurde es in dem Zimmer lebendig: ersticktes Gähnen und Herzklopfen wurde hörbar...
Fignon rüttelte an der Tür, rief den Mann bei seinem Namen und forderte Einlass...
„Ihren vereinten Anstrengungen gelang es, das Schloß zu sprengen...
(Fortsetzung folgt.)